

NIEDERSCHRIFT

Aufgenommen am 25. September 2025, Gemeindeamt, 2443 Stotzing anlässlich einer Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stotzing.

Anwesende: Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald und die Gemeinderäte: Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja
Entschuldigt: Laubner Herbert, Wugeditsch Roman, Liebentritt Thomas,
Schriftführer: VB Lehner Christine
7 Zuhörer
Beginn: 18:30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Damen und Herren. Vor Beginn der Sitzung gibt es eine Präsentation zur PV Potentialfläche der BE Energy GmbH von Trenk Richard.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß und zeitgerecht einberufen wurde, sowie deren Beschlussfähigkeit und eröffnet die Sitzung. Als Beglaubiger werden GR Graf Michael und GR Weiß Rupert fraktionell festgesetzt. Dann fragt der Vorsitzende, ob es Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26. Juni 2025 gibt. Nachdem keine Einwände erhoben werden, erklärt er die Niederschrift als genehmigt. Danach verkündet der Vorsitzende den Übergang zur Tagesordnung.

Tagesordnung

1. PV – Potentialflächen in Stotzing
2. Ankauf eines Kleinlöschfahrzeug Logistik als Ersatzfahrzeug für das LF-B – Auftragsvergabe und Finanzierung
3. Ankauf eines neuen Gemeindefahrzeuges
 - a. Auftragsvergabe
 - b. Abschluss eines Leasingvertrages und KFZ-Versicherung
4. ÖEK – Verordnung
5. Vertretungsmandat für das Landesverwaltungsgericht im Beschwerdeverfahren „Zuerkennung einer Entschädigung nach dem Bgld. Straßengesetz“
6. Auftragsvergabe Winterdienst
7. Auftragsvergabe Volksschule
 - a. Eingangstüren
 - b. Sanierung Wintergarten
 - c. Sanierung Fenster
8. Effizienzsteigerung im Gemeindehaushalt – Abgaben und Entgelte
9. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Prüfungsausschuss
12. Allfälliges

1. PV – Potentialflächen in Stotzing

Der Vorsitzende begrüßt grundsätzlich das vorgestellte Projekt über mögliche PV Flächen in der Ried Blötzen mit einer Fläche von bis zu 50ha. Für die Gemeinde sowohl als Grundeigentümer als auch im Hinblick auf die jährlich zu vereinnahmenden PV-Abgabe (Teilung 50% Land und 50% Gemeinde) wäre dies eine langfristige Einnahmequelle für den Gemeindehaushalt. Die vorliegenden Optionsverträge können in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden, sobald alle Anmerkungen mit den verbleibenden Grundeigentümern geklärt sind. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat grundsätzlich positiv zum Projektvorhaben aus.

2. Ankauf eines Kleinlöschfahrzeug Logistik als Ersatzfahrzeug für das LF-B – Auftragsvergabe und Finanzierung

Der Bürgermeister erinnert an den Grundsatzbeschluss 1/2025 vom 27.03.2025. Die Ausschreibung für das Kleinlöschfahrzeug erfolgte in drei Losen. Die Abgabefrist war mit 9.09. festgelegt. Die abgegebenen Angebote wurden im Landesfeuerwehrkommando Burgenland kommissionell geöffnet. 2 Angebote sind eingegangen von der Firma Lagermax und von der Firma Rosenbauer. In der Generalversammlung der Feuerwehr wurden das Angebot der Firma Lagermax einstimmig beschlossen.

Für die Fahrzeugausstattung werden die bestehenden Geräte verwendet, und weitere Geräte angeschafft. Daher wurde im Grundsatzbeschluss eine Summe von 240.000 Euro angenommen.

Folgende Kosten ergeben sich dabei:

Autoankauf Firma Lagermax	215.428,80 Euro
Diverse weitere Geräte	24.571,20 Euro
Gesamtkosten	240.000,00 Euro

Die Finanzierung ist wie folgt gesichert

Land Burgenland Förderung	45.000,00 Euro
Land Burgenland Bedarfszuweisung	80.000,00 Euro
Verkauf altes Fahrzeug	8.000,00 Euro
Gesamteinnahmen	133.000,00 Euro

Die Gesamtkosten abzüglich der Gesamteinnahmen in der Höhe von 133.000 Euro ergeben einen offenen Betrag von 107.000 Euro.

Jeweils 50% Gemeinde Stotzing 53.500 Euro

Jeweils 50% Feuerwehr Stotzing 53.500 Euro

GR Kostenwein bringt ein, dass es aus dem Katastrophenfonds zusätzlich 18.000 Euro gibt, welche den offenen Betrag reduzieren werden, sobald das Fahrzeug im Einsatz ist.

Der Bürgermeister bedankt sich stellvertretend bei Kommandant Anton Lehner für den Finanzierungsbeitrag der Feuerwehr Stotzing.

Beschluss 17/2025

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, dass Fahrzeug bei der Firma Lagermax anzukaufen und Gesamtkosten in der Höhe von 240.000 Euro zu genehmigen, sowie der vorgeschlagenen Finanzierung zuzustimmen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegler Tanja) angenommen.

3. Ankauf eines neuen Gemeindefahrzeuges

a. Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass ein neues Gemeindefahrzeug angekauft werden soll. Es wurde eine Pritsche als e-Fahrzeug und als Diesel angefragt. Sodann wird auf die vorliegende

Gesamtzusammenstellung betreffend Fahrzeugangebote verwiesen. Die Ersatzpritsche der Firma Mayer beläuft sich auf ca. 500 Euro pro Monat.

Beschluss 18/2025

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, die Pritsche Toyota Proace bei der Firma Ulrichshofer Gmh, 2440 Reisenberg zum Gesamtpreis von 42.528 Euro inkl. MwSt. anzukaufen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

b. Abschluss eines Leasingvertrages und KFZ Versicherung

Der Ankauf soll als Operating Leasing durchgeführt werden. Es wird auf die vorliegenden Angebote über das Leasing und die Fahrzeugversicherung verwiesen.

Beschluss 19/2025

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, die Finanzierung mittels Operating Leasing (Anzahlung 10.000 Euro inkl. MwSt.) und einer Laufzeit von 48 Monaten je 332,15 Euro durch die Wiener Städtische Versicherung. Die KFZ-Kaskoversicherung erfolgt für die Dauer der Finanzierung bei der Wiener Städtischen Versicherung mit einer Jahresprämie in Höhe von 2.304,36 Euro derzeit (inkl. Versicherungssteuern). Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

4. ÖEK – Verordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass für die neuerliche Auflage des ÖEK in der Zeit von 26.08.2025 bis 9.09.2025 keine weiteren Stellungnahmen eingelangt sind.

Folgende Fachabteilungen haben Stellungnahmen zur Änderung im Rahmen der 8-wöchigen Auflage abgeben:

- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, Referat Gesamtverkehrscoordination (A2-HLP-RGV)
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung (A2-HLP), ASV Naturschutz
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, Referat Überörtliche Raumplanung (A2-HLP-RUR)
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, Referat Örtliche Raumplanung (A2-HLP-ROR)
- Abteilung 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft, Hauptreferat Landesplanung, (A2-HLP), SV Landschaftsschutz
- Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Hauptreferat Ländliche Entwicklung, Dorferneuerung und Bodenschutz, Referat Agrarwesen und Agrarpolitik (A4-HNS-RAA)
- Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Hauptreferat Agrar- und Umweltrecht, Referat Naturschutzrecht (A4-HAU-RNS)
- Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Hauptreferat Klima und Energie, Referat Luftreinhaltung und Luftgüte (A4-HKE-RLL)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Ländliche Struktur, Referat Landesforstinspektion, Referat Güter, Rad- und Forstwege, Referat Ländliche Neuordnung (A5-HLS-RLI/RGW/RLN)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Bau- und Umwelttechnik, Referat Abfallwirtschaft (A5-HBU-RAW)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Wasserwirtschaft sowie Hauptreferat Bau- und Umwelttechnik (betreffend Referat Siedlungswasserwirtschaft) (A5-HWW-RWW)

- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Verkehr, Referat Verkehrstechnik (A5-HVK-RVT)
- Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Straße, Brücke, Referat Geologie und Geotechnik, Bodenprüfstelle (A5-HSB-RGG)
- Bundesdenkmalamt (BDA)
- Stabsabteilung Verfassung und Recht, Hauptreferat Service- und Beratungsleistung, Bgld. Landesumweltanwaltschaft (VR-HSB-LWA)

Die Stellungnahmen werden dem Gemeinderat als Beilage A) zur Kenntnis gebracht und wurden für die neuerliche Auflage berücksichtigt.

Beschluss 20/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Örtliche Entwicklungskonzept mit der Verordnung in der Fassung der Beilage B) und den damit verbundenen inhaltlichen Festlegungen des Entwicklungsplans (Planverfasser: Büro Dr. Paula ZT-GmbH, GZ: G 23100) sowie des beiliegenden Textteiles (Planverfasser: Büro Dr. Paula ZT-GmbH, GZ: G 23100), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

5. Vertretungsmandat für das Landesverwaltungsgericht im Beschwerdeverfahren „Zuerkennung einer Entschädigung nach dem Bgld. Straßengesetz“

Das Land Burgenland hat mit Bescheid vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-8/11 den Antrag der Gemeinde Stotzing auf Zuerkennung einer Entschädigung nach § 12 Abs 3 iVm § 42 Abs 10 Burgenländisches Straßengesetz 2005, LGBl. Nr. 79/2005, idF LGBl. Nr. 34/2025 iVm § 1 Abs 1 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2009, LGBl. Nr. 3/2010 idF LGBl. Nr. 2/2023 zurückgewiesen.

Beschluss 21/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass durch die Gemeinde Stotzing im Hinblick auf den Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-8/11 eine Beschwerde gemäß Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG an das Landesverwaltungsgericht Burgenland erhoben wird und die Gemeinde Stotzing der Brand Rechtsanwälte GmbH (FN 269903t) Vollmacht erteilt und diese beauftragt im Hinblick auf den Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-8/11 eine Beschwerde gemäß Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG beim Landesverwaltungsgericht Burgenland einzubringen.

Gerald Pangl stellt den Abänderungsantrag, dass der Antrag auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. Bgm. Tiwald bringt, ein, dass eine Verschiebung nicht möglich ist, da der Einspruch des Bescheides nur innerhalb von 4 Wochen möglich ist.

Vbgm. Pangl bittet um eine Unterbrechung zur Beratung. Nach 3 minütiger Unterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt.

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

6. Auftragsvergabe Winterdienst

Der Vorsitzende berichtet, dass Anfang August die schriftliche Kündigung des Winterdienstvertrages eingelangt ist. Es ist sehr schade, da der Winterdienst in den vergangenen Jahren sehr gut funktioniert hat. In der letzten Saison gab es eine Abrechnung von 12.100 Euro,

dem steht die Kommunalsteuer in der Höhe von 1.900 Euro gegenüber. Daher hat der Winterdienst effektiv 10.200 Euro gekostet.

Daraufhin hat die Gemeinde eine öffentliche Kundmachung ausgehängt und insgesamt 10 Firmen aus der näheren Umgebung verständigt. Folgende Angebote sind im Gemeindeamt eingelangt:

Fleischhacker Christian 12.500 Euro exkl. MwSt. Pauschalpreis für die Winterdienstsaison
MR Bgl. Gen. 8.490 Euro exkl. MwSt. Saisongrundpauschale (5 Jahre)

+ 100 Euro exkl. MwSt. pro Stunde Einsatzzeit

Nach umfangreicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss 22/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Winterdienst an die Firma Fleischhacker Christian, 2443 Leithaprodersdorf mit einem Pauschalpreis von 12.500 Euro exkl. MwSt. für die Winterdienstsaison inklusive Kontrollfahrten, alle Räum- und Streustunden und Haftungspauschale. Das Streusalz wird von der Gemeinde bereitgestellt. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

7. Auftragsvergabe Volksschule

a. Eingangstüren

Der Vorsitzende berichtet, dass sich die Türe in den Garten aus den Fugen löst und unbedingt getauscht werden muss. Bei der Eingangstüre funktioniert der Schließmechanismus nicht und lässt sich auch nicht mehr reparieren. Es liegen 2 Angebote vor:

R/M Fenster Türen 17.547,36 inkl. MwSt.

Metallbau Zeiler 16.434,00 inkl. MwSt. und inkl. Gartentor

Beschluss 23/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Erneuerung der Türen und des Gartentores in der Volksschule, die Firma Metallbau Zeiler, 2491 Neufeld mit 16.434 Euro inkl. MwSt. zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

b. Sanierung Wintergarten

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Besichtigung mit der Tischlerfirma festgestellt wurde, dass auch der Wintergarten renoviert werden muss.

Holzrettung Hödl 11.400,00 Euro inkl. MwSt. für Tischler und Malerarbeiten

Diese beiden Firmen arbeiten zusammen und würden sich bei der Durchführung der Arbeiten abstimmen, bei den Tischlerarbeiten ist ein Aufwand von 12 Std. geschätzt. Verrechnet wird nach tatsächlichem Aufwand:

4 Relife 2.412,00 Euro Tischlerarbeiten

Habeler 2.040,00 Euro Malerarbeiten

4.452,00 inkl. MwSt. für Tischler und Malerarbeiten

Beschluss 24/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Sanierung des Wintergartens in der Volksschule für die Tischlerarbeiten die Firma 4 Relife 7221 Marz mit 2.412 Euro und für die Malerarbeiten die Firma Habeler mit 2.040 Euro zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang,

Köszler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

c. Sanierung Fenster

Die Fenster bei der Volksschule wurden beim Hagelschaden beschädigt und der Versicherung gemeldet. Dazu haben wir jetzt die Rückmeldung erhalten und ein Teil der Tischlerarbeiten wird von der Versicherung übernommen.

Holzrettung Hödl	44.052,00 Euro inkl. Mwst.
4 Relife	14.875,63 Euro inkl. Mwst.
Habeler	39.524,40 Euro inkl. Mwst.

Beschluss 25/2025

Der Vorsitzende stellt den Antrag, mit der Sanierung der Fenster die Firma 4 Relife, 7221 Marz mit 14.875,63 Euro zu beauftragen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

8. Effizienzsteigerungen im Gemeindehaushalt – Abgaben und Entgelte

Der Bürgermeister berichtet, dass im Gemeindevorstand gemeinsam mit dem Kassier und Amtsleitung ausführlich über die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung diskutiert wurde. In den nächsten Jahren soll ein Effizienzpotential von rund 100.000 Euro gehoben werden. 1/3 davon über Einnahmenezuwächse (Anpassung der Entgelte im Bereich Wasser und Müllentsorgung) und 2/3 durch Einsparungen bei den Ausgaben (keine Personalnachbesetzungen, Reduktion von Ermessensausgaben, Eigenleistungen). Hierzu wird durch den Bürgermeister dem Gemeinderat eine Übersicht über die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde sowie deren geplanten Maßnahmen präsentiert.

Im Bereich der Wasserversorgung und Müllentsorgung müssen die Abgaben und Entgelte angepasst werden. Speziell zur Absicherung der Wasserversorgung inkl. Rücklagen wurden in den letzten Jahren knapp 100.000 Euro investiert. Die Sanierung der alten AZ-Rohrleitungen sowie ein digitaler Kataster sind die notwendigen Investitionen für eine sichere Wasserversorgung.

Beschluss 26/2025

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, die Höhe der Privatrechtlichen Entgelte für die Altstoffsammelstelle, für die Deponie und für die Nachmittagsbetreuung ab 1.01.2026 gemäß Beilage C) einzuheben. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

Beschluss 27/2025

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, die Einhebung von Wasserbezugsgebühren, mit Verordnung in der Fassung der Beilagen D), welche einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu erlassen. Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Köszler Karin, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Weiß Rupert, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

9. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

(kein Beschluss)

10. Bericht des Bürgermeisters

- Die Versicherung hat für den Hauptteil der Unwetterschäden die Deckung übernommen. Das Dach der Altstoffsammelstelle ist fertiggestellt, sodass im Anschluss die PV Anlage installiert werden kann. Im Keller vom Kindergarten war ein Wasserschaden, der auch von der Versicherung übernommen wird.
- Die Fenster des Kiga wurden in Eigenregie durch Bgm. Tiwald und Gemeindearbeiter Karim Fekete gestrichen. Dadurch hat sich die Gemeinde rund 16.500 Euro an Kosten erspart.
- In der gemeindeeigenen Erdaushubdeponie wurde illegalerweise Bauschutt entsorgt. Das Vergehen wurde bei der Polizei zwar angezeigt, jedoch mangels verwertbarer Spuren oder Zeugen als nicht erfolgsversprechend eingestuft. Für Entsorgungen außerhalb der Öffnungszeiten werden 2 Schlüssel aufgelegt und diese können zu den Amtszeiten im Gemeindeamt gegen Kautionsabgabe abgeholt werden. Der Schlüssel ist nach Beendigung der Arbeiten im Gemeindeamt zurückzugeben. Zusätzlich wird eine Videoüberwachung installiert. Festgestellte Verursacher werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

11. Bericht Prüfungsausschuss

GR Max Höferl berichtet über die Sitzung vom 26. August 2025 unter Teilnahme der Gemeinderäte Höferl, Laubner, Kassier Liebentritt und AL Lehner. Es wurden die Belege und Kassenbestände von 27.5.2025 bis 25.08.2025 stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden. Der Rechnungsprüfungsbericht, der in Form der Niederschrift verlesen wurde, wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

12. Allfälliges

Am 6. November findet um 18:00 Uhr im Creneno ein Seminar zum Thema: Eltern – Familien sicher im digitalen Alltag statt.

Wie in der Sitzung im Dezember angekündigt wird die nächste Gemeinderatssitzung am 11. Dezember sein.

Bgm. Kostenwein fragt Vbgm. Pangl, ob er Informationen hat, ob die 30.000 Euro der fehlenden Personalkostenförderungen vom Jahr 2024 noch ausbezahlt werden. Er verweist auf die Abt. 7 Bildung, die dazu Auskunft geben kann.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung um 20:20 Uhr.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister:

